

Wie updated man am besten auf Big Sur?

Beitrag von „User5053“ vom 9. Januar 2021, 10:09

Wie kann man Big Sur am besten installieren, wenn man Catalina hat, und das mit UniBeast installiert hat?

Beitrag von „RenStad“ vom 9. Januar 2021, 10:12

Deshalb nehmen wir ja die Biester nicht. Am besten neu installieren.

Beitrag von „User5053“ vom 9. Januar 2021, 10:33

Und mit welchem Programm empfiehlst du?

Beitrag von „RenStad“ vom 9. Januar 2021, 10:39

Am Besten erst mal einlesen <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

Beitrag von „5T33Z0“ vom 9. Januar 2021, 11:10

Wenn da schon TonyMäcc shit auf dem Rechner ist, am besten einen Clean Install durchführen.

MacOS Download und USB Installer erstellen: ANYmacOS

Und dann dem o.g. Guide folgen entsprechend der verbauten CPU.

Beitrag von „EdD1024“ vom 9. Januar 2021, 11:17

Neu-Installation 

Vielleicht erstmal eine laufende Config auf einem Stick erstellen und sukzessive feintunen.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 11:17

UniBeast an sich ist ja nicht schlimm, ist auch nur ein Script was einerseits macOS auf den Stick kopiert wie createinstallmedia und danach clover auf die ESP kopiert, nur wird er von UniBeast keine Version für macOS 11.x bekommen, da Clover jetzt mit OC Funktionen ausgeliefert wird, dadurch kann man es nicht mehr als Uni für jedes System nutzen, da fast jedes System andere Einstellungen braucht.

[Zitat von 5T33Z0](#)

Wenn da schon TonyMäcc shit auf dem Rechner ist, am besten einen Clean Install durchführen.

Das ist auch Quatsch, da er Catalina auf dem Rechner hat sind Kexte nur in L/E wie auch dritthersteller kexte, macOS lässt keine Beschreibung in S/L/E mehr zu.

@[User5053](#) Das beste ist dich hier <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/> einzulesen, dann einfach ein Update aus dem laufenden System machen aber erst wenn OC mit deinem Catalina funktioniert.

Lass dich nicht verunsichern, ganz in Ruhe sich in OC einarbeiten und dann wird es auch schon

was werden.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 9. Januar 2021, 11:20

[Bob-Schmu](#) Du weißt schon, dass wenn jemand Unibeast benutzt hat, zur Installation, dann benutzt er auch multibeast. Und das legt sehr wohl Sachen im System ab, die da nichts zu suchen haben. Von daher ist es kein "Quatsch", sondern Fakt.

Beitrag von „EdD1024“ vom 9. Januar 2021, 11:22

Und hier ist es auch nun mal so, dass der TE (5 Posts) leider auch praktisch keine Infos über sein System etc. gibt. Von daher bis denne...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 9. Januar 2021, 11:31

[EdD1024](#): Es ist doch erstmal irrelevant. Er will macOS installieren, hat den Link zum guide und das tool jetzt. Sobald Probleme auftauchen, kann er sie immernoch eintragen.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 11:32

[Zitat von 5T33Z0](#)

Und das legt sehr wohl Sachen im System ab, die da nichts zu suchen haben.

Anschein hast du von macOS doch nicht so viel Ahnung, sämtliche kexte die du in L\E lagerst braucht der Bootloader nicht zu initialisieren, du kannst kexte im Kext Ordner oder von Bootloader lager oder unter L\E beides funktioniert.

Bei Clover gibt es die Option noch das man im Optionsmenü kexte deaktivieren kann wenn Probleme auftreten, was OC nicht kann, bring aber nur was wenn sie im Kext Ordner von Bootloader liegen.

Wer behauptet das ich meine Kexte nicht unter L\E laden darf und das dieses falsch ist wenn ich sie von da lade, weil ein echter mac auch die Drittanbieter Kexte von da lädt.

Da ich mir jetzt mal den Multibeast für Catalina angeschaut habe, fällt mir auf das gar kein Kext mehr in das System wandert, alle schon in die ESP



@[User5053](#) in OC einlesen, dieses zum laufen bekommen und dann in ruhe Updaten von laufenden System.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 9. Januar 2021, 11:46

[Bob-Schmu](#) Hast Du irgendwie ne Leseschwäche oder so?

Ich habe gesagt, dass wenn jemand Unibeast benutzt, benutzt er in der Regel auch Multibeast. Es geht also nicht um Kexte, sondern um Skripte etc., die Multibeast im System hinterlegt,

wenn man damit macOS im Post-Install einrichtet und die da bleiben, wenn man den Bootloader umstellt.

Und ganz ernsthaft: ich habe ein Laptop ohne gepatchte DSDT mit x SSDTs und knapp 30+ ACPI und Kernel patches zum Laufen gebracht und du willst mir irgendwas erzählen von wegen, ich wüsste nicht, wie macOS funktioniert oder was? Du bist echt ein Knaller. 🤪

Beitrag von „Sascha_77“ vom 9. Januar 2021, 11:48

[Bob-Schmu](#)

5T33Z0 bezieht sich mit seiner obigen Aussage nicht nur auf Kexte. Generell ist es doch so, dass man nicht wirklich weiss wo Multibeast im System noch irgendwelche Configs verändert oder dergleichen. Fakt ist, dass sobald man Multibeast auch nur einmal gestartet hat (auch wenn man es dann sofort wieder schließt) sich eine Tonybinary direkt ins System einnistet. Das ist dann übrigens die Warnung die der Kext Updater ausgibt, dass der User Multibeast installiert hätte. Und da waren schon einige User erstaunt drüber, dass sie sich somit Tonyzeugs eingefangen haben obwohl sie das gar nicht wollten bzw. gar nicht erst danach gefragt wurden.

Das legt den Schluss nahe, dass MB auch sicherlich woanders noch ungefragt etwas ändert. Systemconfigs z.B. Und das kann dann u.U. zu weiteren Problemen, welcher Art auch immer führen.

Und zum Thema Kexte in /L/E klar kann man das machen. Aber auch da gibt der KU nicht umsonst eine Warnmeldung aus wenn er dort Hackintoshkexte findet. Wir hatten hier schon User die sich darüber gar nicht bewusst waren und sich wunderten warum die Kexte die sie in der EFI aktualisiert haben nicht geladen werden. Eben weil sie auch in /L/E schon drinlagen.

Aber davon ab anderen Leuten die Ahnung in Frage stellen zu wollen, da sollte man immer vorsichtig mit sein. Und wenn dann zumindest einen triftigen Grund liefern.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 12:01

Was soll den Multibeast für Scripte hinterlegen oder was für configs die nicht mit Clover zu tun haben sollen denn verändert werden?

Ein bisschen paranoid seid ihr schon, dann dürfen die Leute auch kein Clover Configurator nutzen, auf so welche Alu Hut träger Sachen habe ich kein Bock, sorry bin da raus der TE soll machen was er für nichtig hält und gut ist.

Beitrag von „EdD1024“ vom 9. Januar 2021, 12:04

Wenn schon, dann richtig: paranoid, seid (seit hat was mit der Zeit zu tun...) 

Beitrag von „Sascha_77“ vom 9. Januar 2021, 12:08

[Bob-Schmu](#)

Du willst es nicht verstehen oder? Das hat nix mit Aluhut zu tun. Ich finde es fragwürdig wenn durch bloßes Starten und danach sofort wieder schliessen ohne was gemacht zu haben sich irgendwelche Binaries ohne jeglichen Hinweis ins System einnisten. Daher auch die Annahme, dass MB sicher auch noch woanders "rumfummelt". 1+1 sind immer noch 2. Multibeast wird als .pkg geliefert. Und im PKG hat man als Ersteller die Möglichkeit Pre, sowie Postscripte starten zu lassen. So wie es MB eben tut. Und durch diese Scripte sind Veränderungen im System nunmal möglich.

Darf man sowas nicht kritisch beäugen ohne gleich als Aluhutträger abgetan zu werden mit dem Argument "Ja, dann darfst Du dies und das ja auch nicht benutzen. Könnte ja überall was drin sein."? Klar kann das ... aber gerade MB steht doch nicht umsonst unter Verdacht dies zu tun. Also ist doch gerade hier besondere Vorsicht geboten.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 12:22

Mal die Frage [Sascha_77](#) was sollen sie davon haben, wenn sie so was machen?

Beitrag von „EdD1024“ vom 9. Januar 2021, 12:26

Wie alle kommerziellen Portale wollen sie Abhängigkeit schaffen. Man muss das Zeug nicht nutzen und ich glaube niemand wird ernsthaft dafür werben, es zu tun. Ausser Tony, natürlich. Es hat seine Gründe, warum sich alle vernünftigen Community Portale von denen abwenden.

Ich habe damit auch angefangen, und es hatte funktioniert, aber relativ schnell ist man ausgeliefert und in einer Ecke, wo man sich nicht mehr selbst helfen kann. Und das sollte nicht sein.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 9. Januar 2021, 12:28

[Bob-Schmu](#)

Keine Ahnung was die davon haben. Was dieser "tonyhelper" en Detail macht weiss ich auch nicht. Ist mir auch ehrlich gesagt gleich. Ich finde es jedenfalls nicht in Ordnung so vorzugehen. Es geht sich mir hier einfach ein Stück weit ums Prinzip dem User einfach ungefragt was unterzujubeln.

Du wirst es sicher ja selber kennen, dass manche Programme auch irgendwelche Helper installieren. Da wird man aber für gewöhnlich vorher drüber in Kenntnis gesetzt. Da kann man dann zum. entscheiden ob man das will oder nicht. Dagegen ist dann auch nichts einzuwenden.

Aber ich denke wir sollten mal wieder zurück zum eigentlichen Topic kommen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 9. Januar 2021, 13:01

[Sascha_77](#) Danke für Deine aufklärenden Erklärungen dazu. Lass Diskussionen mit [Bob-Schmu](#) einfach sein - kommt nix bei rum. Wenn er sich für eine Meinung entschieden hat, bleibt er dabei ohne irgendwas anderes zu zulassen - selbst wenn es valide und überzeugende Argumente sind. Hab ich schon in der NVIDIA Diskussion erlebt. Zeitverschwendung. Aber was weiß ich schon, ich bin ja 1 paranoider Aluhutträger 😄

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 13:21

[Zitat von 5T33Z0](#)

selbst wenn es valide und überzeugende Argumente sind

Zeig mir die Beweise ganz einfach.

Beitrag von „al6042“ vom 9. Januar 2021, 13:25

Ich möchte Euch dringend ersuchen hier wieder zum eigentlichen Thema zu kommen, bevor das noch weiter ausufert... 🚫

Beitrag von „User5053“ vom 9. Januar 2021, 13:41

Ja, bitte hat sonst noch jemand eine Idee

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. Januar 2021, 13:43

Dann mach doch dein System einfach neu, Clover oder OpenCore nehmen und Feuer frei.

Beitrag von „al6042“ vom 9. Januar 2021, 13:43

Ich selbst habe an der Stelle mit Clover, worauf die Beaster basieren, noch keine Big Sur Installation durchgeführt.

Um dir aber entsprechende Tipps zu geben, möchte ich dich bitten, deine Hardware-Details entweder in deiner Signatur oder deinem Profil, im Bereich "Über mich" einzutragen.

Beitrag von „umax1980“ vom 9. Januar 2021, 14:52

Manchmal muss man sich halt mal äußern: Es sind immer die Gleichen Nutzer, die hier auffallen und immer eine Unruhe reinbringen. Warum macht ihr das? Erklärt es mir einfach so, dass dort keine Fragen offen bleiben und ich akzeptiere das. Aber sowas wie man hier im Verlauf, des wirklich interessanten Themas, so lesen muss an gegenseitiger Nichtrespektierung ist wirklich sehr unschön.

Zum Thema: Ich habe damals natürlich auch mit der Installation mit den Biestern angefangen, ging leicht von der Hand und lief dann auch. Aber bei einem MacOS Update war es dann vorbei, das System lief nicht, und ich konnte nicht mehr ins System. Daraufhin habe ich mich hingesetzt und das System von Grund auf selbstständig installiert. Sehr viel gelesen, und somit mir das Wissen welches aus meiner Sicht nötig war, angeeignet. Dazu wäre es nicht gekommen, wenn ich da eine gewisse Weitsicht nicht hätte. So läuft mein Hackbook seit dem ohne Probleme, ist immer aktuell und das sollte so bleiben.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 9. Januar 2021, 20:21

~/Library/Logs/MultiBeast.log

/var/log/install.log

Da logs finden, gucken wo welche Files abgelegt wurden und manuell löschen.

Beitrag von „RenStad“ vom 9. Januar 2021, 21:47

[Zitat von 5T33Z0](#)

~/Library/Logs/MultiBeast.log

Wozu, die Empfehlung ist hier eindeutig: Wenn sowieso eine neue EFI gebraucht wird, würde ich das System vollständig neu aufsetzen. Wegen Big Sur ist eine weitere Empfehlung dann auf OpenCore zu setzen. Die Zeit für eine Reparatur des Bestandssystems ist eindeutig verschenke Lebenszeit.

Beitrag von „BigHackintosh“ vom 9. Januar 2021, 22:14

[RenStad](#) OpenCore ist eigentlich immer dem Clover Bootloader vorzuziehen, und hier würde ich auch zu einer Neuinstallation ohne irgendwelche Biester raten. Das System läuft einfach runder, stabiler und macht beim Updaten keinen bis nur geringen Ärger. Bei Clover endet es meistens mit Totalausfall....

Beitrag von „User5053“ vom 10. Januar 2021, 09:55

Habt ihr ein gutes (vielleicht auch deutsches) Erklärvideo für opencore?

Und wie finde ich meinen Chipsatz heraus?

Beitrag von „bluebyte“ vom 10. Januar 2021, 11:10

Board in einer Suchmaschine eingeben, z.B. Google oder Bing
Auf der Herstellerseite die Hardware-Spezifikationen nachlesen